

Protokoll

über die 20. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, dem 23. November 2015, 18:00 Uhr, in der Gaststätte "Alt-Oesselse", Dorfbrunnenstraße 5, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat

Hennies, Heinrich
Riedel, Michael
Germeroth, Martin
Leimeister, Heinz
Looß, Manfred Alexander
Sahm, Günter
Sydekum, Rolf
Tenbruck-Nau, Barbara
Zingler, Wolfgang

Ratsfrauen und Ratsherren

Fiedler-Dreyer, Gundhild
Quasten, Andreas
Rohde, Angelika

bis 19.45 Uhr

von der Verwaltung

Dürr, Albrecht; Erster Stadtrat
Grüning, Axel
Mourmouri, Eleni

entschuldigt fehlen:

Aue, Andreas
Kühn, Anke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
2. Protokoll über die 19. Sitzung vom 18.05.2015
3. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum
01.08.2015 bis 31.07.2018

4. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2015 bis 2017
5. Einzelhandelskonzept für die Stadt Laatzen
6. Regionales Raumordnungsprogramm 2015 - Entwurf- Stellungnahme der Stadt Laatzen
7. Leitbild zum Verkehrsentwicklungsplan: Beschluss
8. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Laatzen
9. Neufassung der Satzung der Stadt Laatzen über die Sondernutzung öffentlicher Straßen in der Stadt Laatzen (Sondernutzungssatzung - SoNuS)
10. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen in öffentlichen Straßen in der Stadt Laatzen (SoNuGebS)
11. Änderung der Satzung über die Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laatzen
12. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laatzen
13. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
- Beschluss nach § 93 NKomVG -
14. Haushalt 2016
Schaffung weiterer Kindergartenplätze
15. Haushalt 2016
Kosten und Möglichkeit Anbau Kita Barmklagesweg -
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP
- Stellungnahme der Verwaltung -
16. Neufassung der Verordnung über die Ausweisung von Wildschongebieten in der Stadt Laatzen
17. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
18. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 18.1. Straßenerneuerung "Am Holztor" - Kostenaufstellung
- 18.2. Notwendige Baumfällungen und Baumrückschnitte im Bereich der Stadt Laatzen
(Winter 2015/2016)
19. Anfragen aus dem Ortsrat

Ortsbürgermeister Hennies eröffnet die Sitzung um 18.15 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Ortsratsmitglieder sowie die Verwaltungsvertreter.

Die Tagesordnung wird um den TOP 18.2 Notwendige Baumfällungen und Baumrückschnitte im Bereich der Stadt Laatzen (Winter 2015/2016) erweitert. Dazu liegt die Drucksache 2015/308 vor.

Herr Hennies schlägt vor, den Tagesordnungspunkt Mitteilungen des Bürgermeisters, TOP 18.1 Straßenerneuerung "Am Holztor" - Kostenaufstellung und TOP 18.2 Notwendige Baumfällungen und Baumrückschnitte im Bereich der Stadt Laatzen (Winter 2015/2016) nach TOP 2 zu beraten.

TOP 3 Kinder- und Jugendhilfeplanung - Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2015 bis 31.07.2018 wird zusammen mit TOP 14 Haushalt 2016 Schaffung weiterer Kindergartenplätze beraten.

TOP 4 Kinder- und Jugendhilfeplanung - Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2015 bis 2017 wird zusammen mit TOP 15 Haushalt 2016 Kosten und Möglichkeit Anbau Kita Barmklagesweg beraten.

Die Punkte 8, 9 und 10 werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig beschlossen.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Hennies erklärt, in der Einwohnerfragestunde können Fragen gestellt werden, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind. Fragen zur Kostenaufstellung der Straßenerneuerung "Am Holztor" können unter dem Tagesordnungspunkt 18.1 behandelt werden.

zu Punkt 2:

Protokoll über die 19. Sitzung vom 18.05.2015

Herr Loos erklärt, das Protokoll über die 19. Sitzung vom 18.05.2015 sei am 20. November 2015 vorgelegt worden. Dieser Zeitraum sei zu lang, er bitte darum, das Protokoll in etwa vier bis sechs Wochen nach der Sitzung zuzustellen.

Herr Riedel erklärt, er habe in dieser Sitzung um einen Bericht der Verwaltung zur Straßenbegehung in Ingeln-Oesselse gebeten, einschließlich der aufgenommenen Schäden und den Zeitpunkt, wann diese behoben werden. Er bitte erneut darum, dass dies in das Protokoll aufgenommen wird.

Herr Leimeister erklärt, er habe in der Sitzung des Ortsrates am 2. März 2015 gefragt, weshalb Pakete, deren erster Zustellversuch gescheitert ist, trotz vorhandener Postfiliale im Ort, in Laatzen abgeholt werden müssen. Rethen käme als Alternative infrage. Diese Frage sei immer noch nicht beantwortet worden.

Das Protokoll über die 19. Sitzung vom 18.05.2015 wird mit den Änderungen einstimmig beschlossen.

zu Punkt 18:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 18.1: **2015/295**
Straßenerneuerung "Am Holztor" - Kostenaufstellung

Der Ortsrat berät die Mitteilung. Mehrere Mitglieder des Orsrates äußern sich zu der Differenz zwischen den Angaben, die in der Anliegerversammlung am 8.1.2015 gegenüber den Anliegern gemacht wurden, und den Zahlen, wie sie in der Drucksache genannt werden. Seinerzeit wurde den Anliegern als Beitragssatz circa 10,35 EUR / m² genannt. Nun wird sich der Beitragssatz voraussichtlich auf etwa 17 EUR je m² Grundstücksfläche erhöhen.

Es folgen Bürgeräußerungen. Herr Reese meint, die Informationen über die neuen Berechnungen seien verspätet bekannt gemacht worden. Herr Frömmeling meint, die Berechnungsmodalitäten, etwa die heute genannte Geschossigkeit, seien bisher nicht bekannt gewesen.

Herr Dürr erklärt, die Stadt müsse die Berechnungen nachvollziehbar machen, denn sie müssten auch rechtlichen Prüfungen standhalten.

Herr Hennies lässt über den Antrag des Orsrates abstimmen, die Verwaltung wird in einer Ortsratssitzung die Unterlagen zur Berechnung der Beitragsätze vorstellen, getrennt nach Gewerken, und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Herr Hennies erklärt, der Sitzungstermin wird nach Fertigstellung der Kostenermittlung festgesetzt. Die Verwaltung entscheidet, welche Mitarbeiter/-innen an der Ortsratssitzung teilnehmen werden.

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 18.2: **2015/308**
Notwendige Baumfällungen und Baumrückschnitte im Bereich der Stadt Laatzten (Winter 2015/2016)

Im Ortsteil Ingeln-Oesselse werden 3 Robinien mit Morschungen im Stammbereich gefällt. Entsprechende Ersatzpflanzungen werden im Frühjahr 2016 durchgeführt.

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 3: **2015/254**
Kinder- und Jugendhilfeplanung
Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum
01.08.2015 bis 31.07.2018

zu Punkt 14:
Haushalt 2016
Schaffung weiterer Kindergartenplätze

2015/222/13

Herr Hennies erklärt, die vorgelegten Drucksachen machen deutlich, dass Bedarf nach Hortplätzen bestehe. Herr Loos gibt zu bedenken, dass die Alte Schule nicht ausreichende Spielmöglichkeiten biete und der Standort auch verkehrsgefährlich sei.

Herr Hennies bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung des Orsrates, ein schlüssiges Konzept vorzustellen, wie die Kinder untergebracht werden sollen, und dabei aufzuzeigen, ob diese in vorhandenen Räumlichkeiten oder in einer anderen Hortgruppe im Stadtgebiet betreut werden. Die Verwaltung möge dem Ortsrat auch die Ergebnisse der Befragung zum voraussichtlichen Bedarf zu Kenntnis geben.

Die Mitteilung mit der Drucksachen-Nr. 2015/254 wird zu Kenntnis genommen.

Die Mitteilung mit der Drucksachen-Nr. 2015/222/13 wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:
Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2015 bis 2017

zu Punkt 15:
Haushalt 2016
Kosten und Möglichkeit Anbau Kita Barmklagesweg -
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP
- Stellungnahme der Verwaltung -

2015/222/9

Herr Hennies nimmt Bezug auf die dargelegten Planungen der Stadt Laatzen. Der Bedarf an Krippenplätzen werde in Ingeln-Oesselse durch private Tagespflege gedeckt. Die Einrichtung einer Krippe wäre durch einen Anbau an der Kita Barmklagesweg möglich.

Herr Riedel erklärt, der Antrag auf Prüfung einer Betreuung von Krippenkindern an der Kindertagesstätte Barmklagesweg werde im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten und im Rat beraten.

Herr Dürr ergänzt, die Verwaltung habe die Möglichkeiten für einen Anbau untersucht. Ebenso die Frage, ob nach dem Anbau noch ausreichend Freiflächen nach dem KitaG vorhanden seien.

Herr Zingler meint, der Anbau sei notwendig, und fragt, ob der Anbau vorzuziehen sei und in 2016 umgesetzt werden könnte. Herr Loos merkt an, es sei auch zu prüfen, ob der Bodenraum im 1. OG kurzfristig für eine Nutzung hergestellt werden kann.

Herr Hennies bittet die Verwaltung auch alternativ die Nutzung des 1. OG in der Alten Schule Ingeln für die Nutzung durch einen Hort zu prüfen.

Die Mitteilung mit der Drucksachen-Nr. 2015/255 wird zu Kenntnis genommen.

Die Mitteilung mit der Drucksachen-Nr. 2015/222/9 wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 5:
Einzelhandelskonzept für die Stadt Laatzen

2015/026

Beschlussvorschlag:

Das vorliegende Einzelhandelskonzept wird beschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 6:
Regionales Raumordnungsprogramm 2015 - Entwurf- Stellungnahme der Stadt Laatzen

2015/259

Beschlussvorschlag:

Die Stellungnahme (vgl. Anhang 1) wird beschlossen.

Herr Dürr erläutert, die Stadt Laatzen habe ihre Stellungnahme zum Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) der Region Hannover eingereicht und darin die den Ortsrat Ingeln-Oesselse betreffenden Änderungen wie die Windkraft kritisch dargelegt.

Herr Riedel meint, die Stellungnahme der Stadt habe die Themen, die Ingeln-Oesselse betreffen, aufgenommen.

Herr Zingler meint, die Windkraft sei vielmehr zu fördern.

Herr Loos merkt an, die Stellungnahme sei differenziert, sie lote die Belange aus.

Die Vorlage wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 7:
Leitbild zum Verkehrsentwicklungsplan: Beschluss

2015/097/1

Beschlussvorschlag:

Das Leitbild, die Unterziele und die Handlungserfordernisse zum Verkehrsentwicklungsplan werden beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Bausteine für Umsetzungsmaßnahmen zu erarbeiten.

Herr Dürr erläutert, das Leitbild zum Verkehrsentwicklungsplan enthält die programmatischen Leitziele. Einzelne Module wie Fußverkehr, Radverkehr oder Straßenraum werden noch durch die Stadt Laatzen beauftragt. Diese Handlungsfelder werden dann in den Ortsräten beraten werden.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 11:

2015/237

Änderung der Satzung über die Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laatzen wird in der anliegenden Form als Satzung beschlossen. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 12:

2015/238

Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laatzen wird in der anliegenden Form als Satzung beschlossen. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 13:

2015/267

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
- Beschluss nach § 93 NKomVG -**

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat wurde gemäß § 93 Abs. 2 Satz 3 NKomVG rechtzeitig zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 (Anlage 1) angehört.

Der Ortsrat beschließt den Haushaltsplan (Anlage 2) bezüglich der in § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 NKomVG aufgeführten Angelegenheiten.

Herr Riedel fragt, weshalb in Bd. II und in Bd. III des Haushaltsplanentwurfs 2016 zur Erneuerung von Wirtschaftswegen unterschiedliche Summen eingestellt sind.

Mit dem Protokoll wird geantwortet:

In Band II – Teil- und Budgethaushalte, Tiefbau 66 Erneuerung Wirtschaftswege Ingeln-Oesselse im Finanzplan 2017 ff. sind 40 TD EUR eingestellt (S. 188). In Band III - Produktbeschreibungen und Produkthaushalte, Investitionen Produkt 661100 Straßen, Wege, Plätze sind für 2017 ff. 40 TD EUR eingestellt (S. 281). Die Summe von 55 TD EUR ergibt sich aus den Teilsummen Erneuerung Wirtschaftswege und Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet 15 TD EUR (S. 280).

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 16:

2015/289

Neufassung der Verordnung über die Ausweisung von Wildschongebieten in der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die Verordnung über die Ausweisung von Wildschongebieten in der Stadt Laatzen wird nebst ihren beiliegenden Kartenbestandteilen beschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 17:

Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

- siehe Wiedervorlageliste -

zu Punkt 19:

Anfragen aus dem Ortsrat

Herr Hennies bittet darum, die Beleuchtung an der Haltestelle St.-Nicolai-Kirche zu überprüfen.

Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung bittet Herr Dürr um das Wort und erklärt, seine Amtszeit als Erster Stadtrat der Stadt Laatzen und Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters endet am 31.12.2015. Er nimmt Bezug auf das Bürgerpanel Laatzen 2015. Die Ergebnisse zeigen, dass die Laatzener/-innen gern in ihrer Stadt leben. Zu dieser hohen Zufriedenheit haben in der Vergangenheit auch die Entscheidungen des Ortsrates beigetragen. Herr Dürr bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Herr Hennies dankt Herr Dürr auch im Namen aller Mitglieder des Ortsrates Ingeln-Oesselse, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Beratungen im Ortsrat unter Beteiligung der Bürger/-innen seien die unterste demokratische Ebene unseres Staatswesens.

Herr Grüning stellt sich vor als Stadtrat, der seine Aufgaben ab 1. Januar 2015 wahrnehmen wird. Aufgrund seiner bisherigen langen Tätigkeit bei der Stadt Laatzen seien ihm die Themen und Belange Ingeln-Oesselses vertraut und er freue sich auf die neuen Aufgaben.

Ende: 21.20 Uhr

**Hennies
Ortsbürgermeister**

**Mourmouri
Protokoll**